

Umlaufvermögen	(1 590 210)	(1 263 003)	(1 421 556)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	804 686	322 003	53 166
Halbfertige Erzeugnisse	151 008	346 589	278 266
Fertige Erzeugnisse	14 100	49 852	32 117
Wertpapiere	375 089	375 089	365 074
Geleistete Anzahlungen	4 914	932	137 889
Forderungen aus Waren-			
Lieferungen u. Leistungen	193 072	103 939	144 957
Desgl. gegenüber Konzern-			
unternehmungen	—	—	81 461
Kasse, Landeszentralbank,			
Postscheck	38 959	52 715	262 920
Andere Bankguthaben	8 382	11 884	65 706
Rechnungsabgrenzung	35 506	1 095	400
Verlust nach Vortrag	90 605	84 877	—
RM	2 098 296	1 712 959	1 773 847

Passiva

Grundkapital	1 100 000	1 100 000	1 100 000
Rücklagen			
Gesetzliche Rücklage	120 000	120 000	120 000
Rücklagen f. Ersatzbeschaff.	3 147	3 147	—
Wertberichtig. a. Umlaufverm.	320 510	297 364	72 199
Desgl. a. Wertpapiere	—	—	235 857
Rückstellungen	51 340	42 680	53 157
Verbindlichkeiten	(485 988)	(135 962)	(137 284)
Anzahlungen von Kunden	64 906	19 105	14 922
Aus Warenlieferungen			
u. Leistungen	372 940	71 321	113 991
Gegenüber Konzernunternehm.	10 068	37 165	—
Unerhobene Dividende	110	110	110
Gegenüber Banken	37 964	8 261	8 261
Rechnungsabgrenzung	17 311	13 806	9 246
Gewinn abzügl. Verlustvortrag	—	—	46 104
RM	2 098 296	1 712 959	1 773 847

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Verlustvortrag	—	90 605	84 878
Löhne u. Gehälter	294 929	577 840	555 115
Soziale Abgaben	18 463	41 030	44 776
Abschreibungen a. d. Anlage-			
vermögen	31 021	32 710	35 979
Andere Abschreibungen			
(Hauszinssteuerabgeltung)	1 400	1 400	1 400
Zinsen	—	4 151	—
Steuern v. Ertrag u. Vermögen	16 243	31 844	34 553
Gewinn n. Verlustvortrag	—	—	46 104
RM	362 056	779 580	802 805

Erträge

Ausweispflicht. Rohüberschuß	209 777	685 107	783 740
Erträge aus Beteiligungen	600	—	7 000
Zinsen	2 992	—	433
Außerordentliche Erträge	58 082	9 596	11 632
Verlust nach Vortrag	90 605	84 877	—
RM	362 056	779 580	802 805

Reingewinn-Verteilung

4% Div. a. d. Grundkapital	—	—	44 000
Vortrag auf neue Rechnung	—	—	2 104
RM	—	—	46 104

Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

Elmshorn, den 7. Februar 1948.

Dr. Jebens, Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Der Geschäftsgang im Jahre 1947 war wiederum außerordentlich lebhaft. Der sich weiter steigernde Bedarf konnte kaum befriedigt werden (das Unternehmen arbeitet seit 1946 wieder voll, um den außerordentlich hohen Bedarf der Hochseefischerei befriedigen zu können; die von der britischen Militärregierung vermittelten Baumwolllieferungen haben es ermöglicht, die Netzherstellung auf den Vorkriegsstand zu bringen). Streik und Kohlenmangel hatten zur Folge, daß der Umsatz, der in den ersten 7 Monaten gegenüber dem Vorjahr gestiegen war, zum Schluß des Jahres zurückging. Der Arbeitsplatzwechsel war gleich dem Vorjahr sehr groß. Die Arbeitsleistung der Vorkriegszeit konnte noch nicht wieder erreicht werden. Neben zeitbedingten Gründen (unzulängliche Ernährung, Bekleidung, Wohnung) ist dies auf die Verkürzung der Arbeitszeit auf 40 Wochenstunden, die im Juni 1947 eingeführt wurde, zurückzuführen. Mit Rohstoffen ist das Unternehmen vorläufig versorgt mit der Einschränkung, daß feine Maco-Garne bisher nicht beschafft werden konnten.

Bei den Wertpapieren handelt es sich um Reichsschatzanweisungen und Industrieobligationen, gegen die rund RM 236 000.— zurückgestellt wurden. Nach Abzug des Verlustvortrages aus 1946 verbleibt ein Reingewinn von RM 46 104.—, von dem RM 44 000.— zur Verteilung in Höhe von 4% auf das Grundkapital vorgeschlagen werden.

Es liegen wesentliche Exportaufträge vor.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im August 1948.